

# - Alles nur Fassade.

Von abgemeldet

## Kapitel 9: // ..Entsetzen.. //

Hey Leute. ;D

Ich wollte nur sagen, dass das hier als Übergangskapitel dient und deswegen nichts passiert und es so kurz ist.

Njaa. Nächstes wird wieder länger. ^-^

~~~

Schnell war mein Handy gezückt und Hirotos Nummer eingetippt. Ich brauchte jetzt ganz dringend eine Kriesen-Sitzung! Das geht ja nicht mehr mit richtigen Dingen zu.. Wahrscheinlich träume ich wirklich. Das kann einfach nicht wahr sein! Undenkbar, dass sozusagen der heißeste und beliebteste Schüler ausgerechnet mich küsst! Das grenzt beinahe an Unmöglichkeit und doch hat sich gerade gezeigt, dass es geht..

Nach unendlich langen zwanzig Sekunden meldete sich Hiroto endlich mal zu Wort und sofort prasselte mein Redeschwall auf ihn ein. Mitleid würde ich später für ihn übrig haben, jetzt zählte erst einmal ich. Egal wie egozentrisch das jetzt klingen mag! Doch ich konnte sogar durch den Hörer noch deutlich spüren, dass Hiroto grinste. Man konnte es sich zu 100 Prozent denken und ich würde alles darauf verwetten, dass ich recht hatte..

„Grins doch nicht so!“, brachte ich aufgebraucht heraus, war mit dieser Situation deutlich überfordert und Hiroto fand das alles auch noch amüsant! Verräter.. „Sieh das doch mal so, es ist einfach nur ein weiterer Beweis, dass er an dir interessiert ist! Oder wie würdest du das sonst deuten? Spielchen spielen geht anders Ru..“, meinte Hiroto dann wieder etwas ernster. Darüber konnte ich nur seufzen, das half mir in keinster Weise weiter! Ich bräuchte jetzt jemanden, der mir andere Möglichkeiten vor Augen führte und mich wenigstens einen Bruchteil von Sekunden glücklich stimmte. Hiroto zerstörte ja alle Illusionen, die mein Hirn versuchte aufzubauen!

Irgendwo konnte ich es aber leider auch nicht mehr leugnen.. Ich war Aki schon lange verfallen und wahrscheinlich würde ich da auch nicht so schnell wieder herauskommen. Ein Schulwechsel wäre vielleicht mal ganz gut.. Dann wäre ich disen ganzen Mist los! Früher hatte ich mich beschwert.. heute hätte ich gerne noch einmal gewechselt, aber meine Eltern hatten ja auf einmal den Reiz der Sesshaftigkeit erkannt. Welch wunderbare Ironie!

~

Da war ich also doch noch rechtzeitig zum Unterricht erschienen, wollte gerade aber wirklich auf diesen verzichten, suchte lieber verzweifelt nach meinem jetzigen Zielobjekt, Hiroto! Und da stand er schon, trank genüsslich an seinem morgendlichem Kaffee und schaute sich um. Mich schien er allerdings noch nicht gesehen zu haben.. Ich ging wegen meiner Größe aber auch immer wieder unter!

Bevor ich überhaupt richtig bei ihm ankam, schrie ich schon: „Er hat mich geküsst!“ Leider wurde mir erst jetzt klar, was ich hier von mir gab und nicht nur Hiroto drehte seinen Kopf jetzt überrascht zu mir, begutachtete mich mit einem fragendem Blick. Ich versuchte einfach mal meine Mitmenschen zu ignorieren, überbrückte die letzten Meter zu meinem besten Freund und sagte den gleichen Satz mit mindestens doppelter Verzweiflung!

Er konnte dies anscheinend überhaupt nicht verstehen, zog nur eine Augenbraue in die Höhe und gab ein desinteressiertes „Wer?“ von sich. Er wusste doch ganz genau von wem ich rede! Der sollte mal gefälligst wenigstens so tun, als ob er mit mir leiden würde! Wozu hatte man denn sonst Freunde?!

Vielleicht hatte er sich aber schon wieder beruhigt? Immerhin hatte ich ihm schon am Telefon so etwas Ähnliches gesagt.. oder aber es interessierte ihn wirklich schlicht und ergreifend nicht und ich verschwendete hier meine kostbare Zeit!

Ich packte ihn also an den Schultern und rüttelte ihn einmal. „Hörst du mir zu?! Akira, ich meine Akira, hat mich geküsst!“ Jemand musste ihm doch den Ernst der Tatsachen vor Augen führen. Leider übersah ich total, dass ich hier nicht gerade leise geredet hatte und sofort schnellten alle mit ihrer Aufmerksamkeit wieder zu mir und ich lief natürlich hochrot an. Beschiss..

Natürlich stand mir Hiroto in keinsten Weise zur Seite, musste diese Situation nur belächeln, während ich im Erdboden versinken wollte.. Das ist doch alles total lächerlich. Wieso sollte ich mich eigentlich dafür schämen? Er hat immernoch mich geküsst und nicht andersrum! Also hob ich wieder mein Köpfchen an, wollte allen zeigen, dass ich jetzt total stolz war, aber sah dann genau zwei Meter vor mir Akira stehen, der mich teils amüsiert teils schockiert ansah. Oh nein!

Ich legte bestimmt einen neuen Rekord im Turborennen hin, war sogar noch rechtzeitig im Unterricht, was unter anderen Umständen nie möglich gewesen wäre. Schnell ließ ich mich zittrig auf meinem hinterem Platz nieder. Das hier alles machte mich gerade wirklich mehr als fertig.. Ich wollte nach Hause.. Das alles war doch von vornerein geplant von ihm gewesen und es bereitete ihm anscheinend einfach Freude mich mit seinen kleinen Spielchen wahnsinnig zu machen..

Meine Konzentration auf den Unterricht ließ auch wirklich nach und ich wurde an diesem Tag nicht nur einmal verwarnt. War mir um ehrlich gesagt mehr als egal.. Ich wollte das alles einfach hinter mich bringen, ließ sogar Sport über mich ergehen und konnte dann doch irgendwann aus dem Gebäude flüchten, versuchte dabei immer meine Umgebung im Auge zu behalten. Sonst würde ich noch Akira über den Weg

laufen.

Ich ließ einen Aufschrei los, als sich ein Arm um meine Schulter legte, stellte dann aber fest, dass es nur Hiroto war und stieß erleichtert die Luft aus. Gott sei Dank! Er erzählte mir dann irgendetwas, dem ich nicht richtig folgen konnte. Der sollte mal den Mund zumachen.. War ja nicht auszuhalten!

Wir steuerten auf den Ausgang zu, doch ich blieb abrupt stehen, als ich Akira daran vorbeigehen sah. Sein Blick wanderte auch noch zu mir, fixierte kurz Hiroto mit einem eifersüchtigen Blick und schenkte seine Aufmerksamkeit wieder kurz mir, bevor er leicht den Kopf schüttelte und dann seinen Weg fortsetzte. Irgendwie füllte ich mich auf einmal mehr als nur bedrückt..